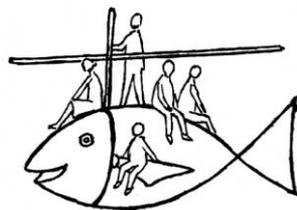


Evangelische Südstadtgemeinde
18059 Rostock · Beim Pulverturm 4

Gemeindebrief Herbst 2015



... ging durch das Meer / und dein Pfad durch große Wasser; doch niemand sah deine Spur. (Ps 77,20)

Alles was wir im Leben tun, bildet einen Weg: Unsere Lebensspanne, unser Altern, unsere "Karriere", unsere Bemühungen, unsere Beziehungen - das alles bildet eine unsichtbare Spur, die zum Weg wird, den wir gehen. Es gibt Wege wie unseren Weg "Beim Pulverturm", die sind fest ausgemerkelt und führen zu einem eindeutigen Ziel: Einem Ort an dem sich Menschen in guter Weise treffen. Auch wenn dieser Weg vielen so vertraut ist - jeden Tag gehen ihn andere Menschen. Was die denken, wenn sie ihn gehen, ist unsichtbar für Andere. Obwohl ihre Füße über denselben Asphalt wandern - es ist ihr eigenes Leben und es ist im Grunde ein anderer Weg.

Diese eigenen Wege entstehen durch Entscheidungen die *unsichtbare* Wegweiser auslösen: Der Gedanke an eine alte Freundschaft lässt uns auf diesen Menschen zugehen, den wir jetzt gerade treffen. Das Gefühl eines grundlegenden Ärgers, das Jahre zurückliegt, hält davon ab dass wir uns öffnen für einen Anderen, der uns ungewollt daran erinnert. Wie in diesem Psalmwort: Mit den Augen sieht man die Spur nicht, aber sie ist da: In den Herzen und Sinnen der Menschen die ihre eigenen Wege gehen.

In unglücklichen "Wegzeiten" ist es verführerisch, sich in Bedauern und Mutmaßungen zu ergehen. Vielleicht hätten wir "berühmter" oder "reicher"

werden können. Vielleicht hätten wir mit zunehmender Wegstrecke mehr oder Anderes tun können.

Wenn wir unseren Straßen und Wegen folgen, müssen wir kein Bedauern hegen, dass wir eine andere Straße nicht genommen haben: Es war der uns zu diesem Zeitpunkt am besten scheinende Abzweig. Es ist so: Wenn wir auf ein bestimmtes Ziel zusteuern, werden wir unvermeidlich andere Ziele verpassen.

Ist es nicht viel besser, zu denken, dass wir jeden Tag ein Stück *unseres* ureigenen Weges zurücklegen? Wenn wir uns ganz und gar auf unser eigenes, von Gott gewolltes Leben einlassen und unsere Entscheidungen getroffen haben, gibt es keinen Grund etwas grundlegend zu bedauern.

Der Weg den jeder von uns geht, ist unser persönlicher Weg mit einer Kraft und Person, die das Christentum "Gott" nennt. Dieser Kraft, diesem freundlichen Gegenüber und Begleiter treu zu sein und sich sicher in ihm und mit ihm zu bewegen, das kann heißen aus einer nie versiegenden Kraft zu leben. Wie in diesem Psalmwort: Das meiste an einem Lebensweg ist für andere unsichtbar - auch Gott der große Unsichtbare selbst! Und dennoch: Ist mit diesem Beistand zu leben nicht wie das Segeln auf Ozeanen? Ist so zu leben nicht wie ein Fliegen durch die Lüfte, wo nichts den Fluss der Himmel, der Wolken und der Winde hindert? Ist so zu leben nicht einfach schön?

Ihr Pastor Markus Kiss

An dieser Stelle finden Sie alle Informationen zu besonderen Veranstaltungen in der Südstadtgemeinde bis November

++aktuell++aktuell++aktuell++aktuell++
Informationsabend am 29. September
"Flüchtlingskrise und unsere Hilfe"

Da die Flüchtlingssituation immer dramatischer wird (Bischofsbrief → Seite 9) ist der Kirchengemeinderat auf seiner Sitzung am 16.09. kurzfristig einer Anfrage von "Rostock Hilft!" gefolgt. **Die Südstadtgemeinde möchte einer Flüchtlingsfamilie anbieten, auf unserem Gelände vorübergehend zu wohnen.**

Alle Informationen zum Thema, einen brandaktuellen Film als Gesprächsbeitrag erwarten Sie **am Dienstag dem 29.09. um 18.00** im Gemeindezentrum.

++aktuell++aktuell++aktuell++aktuell++

Erntedankgottesdienst am 4. Oktober

Am Erntedanksonntag sind Alle herzlich eingeladen zum Familiengottesdienst **am 4.10. um 10.30 Uhr** mit Agapefeier und viel Musik! Gaben zur Ausgestaltung des Gottesdienstraumes können am Freitag und Sonnabend vorher gerne im Pfarrhaus abgegeben werden! Es wird ein schöner Gottesdienst: Herzliche Einladung!



Erinnerung: Seniorennachmittag mit dem Pflegestützpunkt mit vielen Tipps



Am **Montag den 5. Oktober um 14.30** Uhr ein etwas anderer Seniorentreffstatt:

Vertreter des Pflegestützpunktes in der Südstadt sind bei uns zu Gast und stehen uns zu allen Fragen der Organisation des Alltags älterer Menschen zur Verfügung. Kommen Sie!

Kirchen kino im November mit einem Film über das gemeinsame Älterwerden

Am Dienstag den 03. November um 18.30



zeigen wir den Film **"Am Goldenen See"**! Eine wunderschöne Bildstudie über das Älterwerden und das Zusammenleben aller Generationen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt und es gibt einen Fahrdienst der Sie sicher durch den Herbstabend nach Hause bringt! Herzlich Willkommen!

Adventskranzbinden und Bücherflohmarkt am 28. November

Mittlerweile ist es eine schöne Tradition geworden: Am Vorabend des 1. Advent lädt unsere Gemeinde zum gemeinsamen Adventskranzbinden und Basteln für JUNG & ALT ein: Nach adventlichen

Gebäck und Getränken, gemeinsamen Singen u.a. schließen wir den Nachmittag um 17.30 Uhr mit einer Adventsandacht. Danach können die entstan-

denen Gestecke mit nach Hause genommen werden: Denn am folgenden Sonntag beginnt die Adventszeit! Auch hier ist bei Bedarf ein sicherer Nachhauseweg mit Fahrdienst abgesichert!

Wir beginnen am Sonnabend, 28.11. um 14.00 Uhr. Herzliche Einladung an Alle!

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche finden Sie ausführlich auf den Kinder- und Jugendseiten → Seite 10 / 11

+++ Kurzüberblick +++ Nikolausnacht mit Übernachtung vom 5. zum 6. Dezember
+++ Christenlehre Mittwoch 15.30 Uhr +++
Junge Gemeinde Donnerstag 16.00 Uhr
+++ Krippenspielproben Mittwoch 15.30 Uhr +++
Konfirmandentreff Donnerstag um 16.00 Uhr +++ Kurzüberblick+++

Nachrichten aus der Gemeinde...



⇒ **Konfirmandentreff startet:** Am 14. September haben sich Jugendliche aus unserer Gemeinde schon einmal getroffen: Jede(r) Jugendliche von 12 bis 14 Jahren, der noch nicht dabei war ist herzlich eingeladen! Wir wollen über Gott und die Welt sprechen, viel gemeinsam erleben und andere Jugendliche kennenlernen. Wenn Du diese Zeilen liest und dabei sein möchtest - rufe an oder komme einfach montags 16 Uhr vorbei! Wir freuen uns wenn Du dazukommst! → 0381 / 87728360

Die Konfirmanden & Pf. Kiss



⇒ **Helfer(innen) für Gottesdienste im DRK- Heim gesucht !** Es zeichnet sich immer mehr ab, dass aus verständlichen Gründen viele Helfer und Helferinnen, die die Gottesdienste im DRK - Heim seit Jahren und Jahrzehnten unterstützen, nicht mehr so können wie sie gerne möchten. Deswegen auch an dieser Stelle noch einmal die Bitte um Hilfe wem dies möglich ist! Die Männer und Frauen die zur Pflege in der Semmelweisstraße sind, freuen sich sehr, dass unsere Gemeinde dort schon seit Jahren präsent ist ...

Wir treffen uns in der Regel am letzten Samstag im Monat kurz vor 9.00 Uhr in der Semmelweisstraße 1. Informationen dazu bei Pastor Kiss! -
Herzlichen Dank

⇒ **Informationen aus dem Kirchengemeinderat:** Die Pläne zur Sanierung und zum Bau der Glockenauf-

hängung nehmen Gestalt an. Aber wie so oft, geht es bei einer guten und tragfähigen Lösung auch bedächtig voran.

Bei dem Treffen mit Propst Schüнемann und Herrn Reppenhagen von der Kirchenkreisverwaltung wurden die Vorschläge von Architekt Angele und dem Kirchengemeinderat eingehend vorgestellt und diskutiert.

Auf der einen Seite werden wir in den nächsten Wochen und Monaten noch einmal um - und neuplanen müssen: Die vorliegenden Ideen werden vor allem aus Finanzierungsgründen noch einmal neu durchdacht und durchplant. Auf der anderen Seite haben wir die Zusage von beachtlicher Unterstützung aus Mitteln der Kirchenkreises in Aussicht, die es uns tatsächlich möglich macht das nun doch grundlegend größere Projekt mit neuer Kraft anzugehen.

Zudem haben Herr Braatz und Herr Bloch eine Idee für eine vielleicht schon bald mögliche Nutzung der vorhandenen Glocken: Mit einer mobilen Aufhängung aus Holz können die Bronzeglocken wenn alles klappt, vielleicht schon zu Weihnachten läuten. Herzlichen Dank an dieser Stelle für diese gute Idee und die Kraft und Energie, die auch mit so einem Projekt verbunden sind!

Der Kirchengemeinderat

⇒ **Die Mitglieder des KGR sind wie folgt erreichbar:**

Hr. Boldt ☎ 40 00 943

Fr. Staginsky ☎ 44 37 06

Hr. Holland ☎ 33 70 71 92

Fr. Schroeder 📧 bettmue@yahoo.de

Hr. Köhler ☎ 0382/07679804

⇒ **Ausstellung: „ASYL IST MENSCHENRECHT“** Warum fliehen Menschen, welchen Gefahren sind sie dabei ausgesetzt und wo finden sie Schutz? Zurzeit sind mehr Menschen auf der Flucht als jemals zuvor nach dem Zweiten Weltkrieg. Die meisten bleiben in ihrer Region, nur ein sehr kleiner Teil kommt nach Europa. Die Informationsausstellung von Pro Asyl versucht, auf viele Fragen Antworten zu geben. Sie informiert über Fluchtursachen und berichtet über die Situation und politische Fakten an den EU- Außengrenzen.

**DU KANNST GEGEN KRIEG SEIN.
DU KANNST GEGEN GEWALT SEIN.
DU KANNST GEGEN TERROR SEIN.
ABER DU KANNST NICHT GEGEN
DIE SEIN, DIE DAVOR FLIEHEN!**



2. Oktober 2015

TAG DES FLÜCHTLINGS | PRO ASYL
DER EINZELFALL ZÄHLT.

Zeitraum: 2. bis 22. November 2015
Ort: Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19 18055 Rostock,
Geöffnet: Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr

Für Führungen mit Schulklassen, Konfirmanden- oder Erwachsenengruppen wenden Sie sich bitte an: Sibylle Gundert-Hock, Ökumenische Arbeitsstelle Kirchenkreis Mecklenburg; Tel.: 377987-52, E-Mail: dr.sibylle.gundert-hock@elkm.de

⇒ **Zirkuscamp – Gottes Segen ist wie ein großes Zelt**

Vom 22. bis 26. Juli fand in Groß Klein das Zirkuscamp statt. Angemeldet hatten sich rund 50 Kinder, die Lust hatten einmal Zirkusluft zu schnuppern. Dabei hatten wir verschiedene Zirkus - Familien, wie z.B. Clownerie, Jonglage oder Akrobatik. Ich war bei der Akrobatik und brachte „meinen“ Kindern viele unterschiedliche menschliche Pyramiden bei. Die Kinder waren voll dabei und hatten so einiges drauf – Radschlag,



Kopfstand oder auch Tellerdrehen. Das durften sie dann auch bei der Aufführung unter Beweis stellen. Diese war ein toller Erfolg! Am Ende des Camps waren wir Betreuer froh und traurig zugleich, dass es vorbei war. Wir hatten die Kinder schon sehr ins Herz geschlossen. Besonders rührend war es, dass ein Junge sogar geweint hat, als er wieder nach Hause sollte. Es war also, und das ist das wichtigste, für die Kinder eine spaßige Zeit voller Freude und Action, aber auch des Kraftschöpfens und der Geborgenheit. *L. Plath*

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste beginnen in der Winterzeit um 10.00 Uhr, in der Sommerzeit um 09.30 Uhr. Am ersten Sonntag im Monat feiern wir das **Abendmahl**. Ein **Kindergottesdienst** wird außerhalb der Ferien an einem Sonntag im Monat angeboten. An kirchlichen Feiertagen feiern wir den Gottesdienst gegebenenfalls zu einer anderen Uhrzeit.

06.09.	09.30 Uhr	14. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl
13.09.	10.30 Uhr	15. So. n. Trinitatis	Familiengottesdienst zum Schulanfang
20.09.	09.30 Uhr	16. So. n. Trinitatis	Gottesdienst
27.09.	09.30 Uhr	17. So. n. Trinitatis / Michaelis	Gottesdienst
04.10.	10.30 Uhr	Erntedank	Familiengottesdienst mit Agapefeier
11.10.	09.30_Uhr	19. So. n. Trinitatis	Gottesdienst
18.10.	09.30 Uhr	20. So. n. Trinitatis	Gottesdienst
---- SOMMERZEIT ENDE - ZEITUMSTELLUNG VON 3 auf 2 Uhr ----			
25.10.	10.00 Uhr	21. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
31.10.	11.00 Uhr	Reformationstag	Gottesdienst in der <u>Innenstadt</u>
01.11.	10.00 Uhr	22. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl
08.11.	10.00_Uhr	Drittletzer So. d. KJ	Gottesdienst
15.11.	10.00 Uhr	Vorletzer So. d. KJ	Gottesdienst
18.11.	10.00 Uhr	Buss-u. Betttag	Gottesdienst
22.11.	10.00 Uhr	Letzter So. d. KJ Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Abendmahl mit Gedenken an unsere Verstorbenen
29.11.	10.00 Uhr	1. Advent	Gottesdienst
06.12.	10.00 Uhr	2. Advent	Familiengottesdienst mit Abendmahl

Weitere Gottesdienste:

im Südhus
Brahestr. 40

15.30 Uhr, erster Mittwoch des Monats,
09.09. | 07.10. (**16.15!**) | 04.11.

im DRK-Heim
Sammelweisstr. 1

09.30 Uhr, letzter Samstag im Monat
26.09. | **17.10.** | **21.11**



regelmäßige Veranstaltungen

Frauenkreis <i>Fr. Mehlig</i>	2. Mittwoch des Monats, 09.00 Uhr am Pulverturm Termine: 09.09. 14.10. 11.11.
Männerkreis <i>Hr. Meier</i>	2. Donnerstag des Monats, 09.00 Uhr am Pulverturm Termine: - - - - 15.10. 12.11.
Seniorentreff <i>Pt. Kiss</i>	1. Montag des Monats, 14.30 Uhr am Pulverturm Termine: 07.09. 05.10. 02.11.
Seniorentanz <i>Fr. Braun</i>	Montags, 14.30 Uhr am Pulverturm Termine: 28.09. 12.10. 19.10. 09.11. 23.11. 07.12.
Konfirmandentreff <i>Pastor Kiss</i>	Montags, 16.00 Uhr am Pulverturm
Kindergruppen	finden sich auf den Kinderseiten ab Seite 10

Bericht vom Besuch in Neumarkt

Ende Juli hat Stefan Köhler aus dem Kirchengemeinderat kurzfristig eine Reise nach Nürnberg unternommen. Da unsere Partnergemeinde nur ungefähr 40 km von Nürnberg entfernt liegt, beschloss er sie zu besuchen:

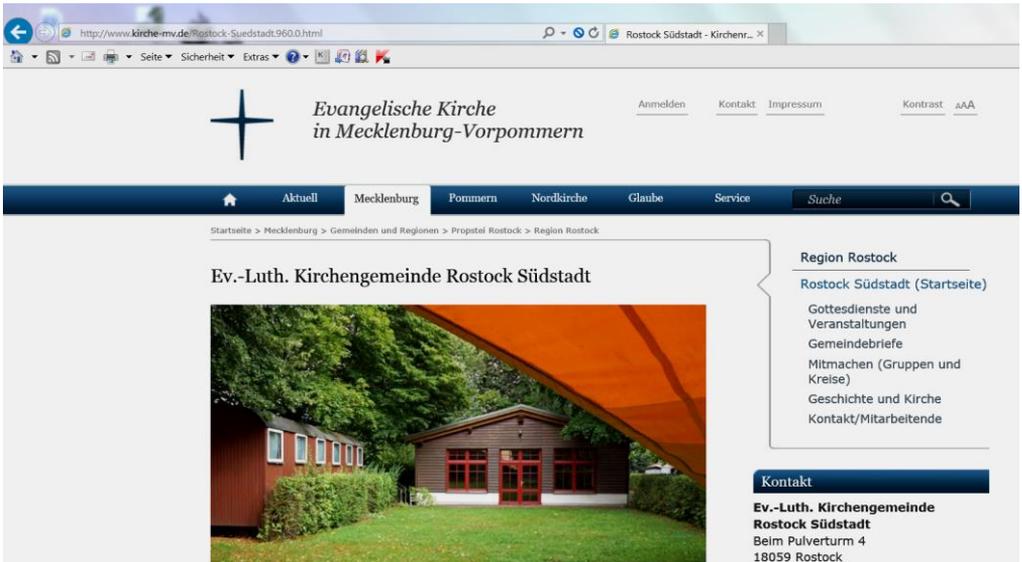
Bei der Kontaktaufnahme wurde mir freundlich eine Unterkunft angeboten. Während eines Stadtrundganges gewann ich einen Eindruck von dem Leben in Neumarkt. Die Rostockgruppe unserer Partnergemeinde erlebte ich am Abend: Nach einer Brotzeit wurde der Feuerkorb angezündet und nach und nach fanden sich Besucher ein, die ich aus der Begegnung vom letzten Jahr



kannte. Es war ein freudiges „Hallo“ mit interessanten Gesprächen und intensivem Austausch von Neuigkeiten. Auf besonderes Interesse stieß der Stand unseres Glockenvorhaben. Mir wurde berichtet, dass auf dem Neumarkter Gemeindefest ein Rostockstand präsentiert wird, an dem gegen Spende Rostocker Bier und Fischbrötchen angeboten werden. Der Stand selbst wird durch Materialspenden be-

stückt. Anschließend wurde mir überraschend eine Spende von 150 Euro für unseren Glockenturm überreicht (siehe Bild). Diese Spende besteht aus den Einnahmen des Rostockstandes und wurde durch eine zusätzliche private Spende aufgestockt. Obwohl es mein erster Besuch war, habe ich mich sehr wohl und auch zuhause gefühlt: Das Gefühl der Fürsorge, Interesse und Geborgenheit in der Gemeinde, die Gelegenheit echte Freunde zu treffen und diesen offen zu begegnen waren überwältigend. Dafür vielen Dank. S. Köhler

Die Südstadtgemeinde im Internet



So sieht er aus: Der neue Internetauftritt unserer Gemeinde im Netz! In den letzten Wochen hat Lisa Plath in Zusammenarbeit mit Daniel Vogel von der Internetredaktion der Nordkirche diese Seiten auf Vordermann gebracht. Für alle die aktuell informiert sein wollen (Gottesdienstzeiten, kurzfristige Änderungen, besondere Veranstaltungen) ist es mit Internetzugang jetzt ganz einfach: Alle aktuellen Infos sind zu erreichen über den Reiter rechts oben. Unter "Gottesdienste und Veranstaltungen" (blau unterlegt) ist alles zu finden!

Region Rostock

Rostock Südstadt (Startseite)

< Gottesdienste und Veranstaltungen

Gemeindebriefe

Mitmachen (Gruppen und Kreise)

Geschichte und Kirche

Kontakt/Mitarbeitende

Wem das nicht reicht, der kann einen "Klick" weiter unten den aktuellen **Gemeindebrief zum Download** oder zum Betrachten im Browser finden. Wenn sie in der Reihe etwas weiter abwärts gehen, finden sie noch mehr Informationen zu Gruppen und Kreisen (Mitmachen), Geschichte unserer Kirche - und ganz unten natürlich alle Kontaktdaten, Adressen und Telefonnummern der Mitarbeiter unserer Gemeinde! Alles brandaktuell und übersichtlich!

Und dann gibt es für die jüngeren Gemeindeglieder mit Smartphone ab dieser Ausgabe des Gemeindebriefes noch den **QR-Code** auf der Rückseite des Briefes.

Er sieht so aus (rechts Ecke →) und ermöglicht mit einem Smartphone mit QR-Scanner-App den direkten Zugriff auf unsere Seite - selbst wenn jemand unterwegs ist. Auch in diesem "Wegweiser" steckt viel Arbeit, Mühe und Zeit: Dafür Lisa Plath und Daniel Vogel herzlichen Dank!





Der Bischof
im Sprengel Mecklenburg und Pommern
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Bischof
Dr. Hans-Jürgen Abromeit
Bischof
Dr. Andreas von Maltzahn

Liebe Schwestern und Brüder,

die ständig steigende Zahl von Flüchtlingen stellt uns alle gemeinsam vor eine große Herausforderung. Täglich kommen hunderte Menschen überwiegend aus Syrien, Eritrea, Afghanistan und dem Irak nach Mecklenburg-Vorpommern und suchen hier Schutz oder brauchen Unterkunft auf der Durchreise nach Skandinavien. Bei ihrer Unterbringung stoßen Land, Kreise und Kommunen zunehmend an ihre Grenzen. Die Erstaufnahmestellen und Gemeinschaftsunterkünfte sind bereits überlastet. **Außerdem zeichnet sich ab, dass es an winterfesten Quartieren mangeln wird.**

Schon jetzt tragen die Kirchengemeinden, Kirchenkreise und diakonischen Einrichtungen durch ein überwältigendes ehren- und hauptamtliches Engagement zu einer großen Willkommenskultur in unserem Land bei. Dafür möchten wir Ihnen herzlich danken! Die Aufnahme von Flüchtlingen ist tief verwurzelt in unserem christlichen Glauben. [...]

Wir bitten Sie daher um Unterstützung bei der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten, um Flüchtlinge kurzfristig oder auch längerfristig aufzunehmen.

Angesichts überfüllter Erstaufnahmeeinrichtungen ist eine menschenwürdige Unterbringung von Flüchtlingen im Augenblick eine der dringendsten Aufgaben. Es gestaltet sich zunehmend schwierig, grundlegende Standards zur Unterbringung einzuhalten. **Die bevorstehende kalte Jahreszeit wird die Lage weiter verschärfen. Daher sind zusätzliche Unterkünfte dringend nötig. Dabei sind auch Räumlichkeiten in den Blick zu nehmen, die den hohen formalen Anforderungen vielleicht nicht entsprechen.**

Das sind nur einige erste Gedankenanstöße. In der Anlage finden Sie einen Fragebogen, den Sie für Ihre Rückmeldungen nutzen können. Viele von Ihnen engagieren sich bereits in starkem Maße. Dafür sind wir dankbar. Mit diesem Brief möchten wir insbesondere diejenigen erreichen, die noch nach Möglichkeiten für weite-re Hilfen suchen und sie auf die angespannte Situation aufmerksam machen.

Seien Sie herzlich begrüßt!

Dr. Hans- Jürgen Abromeit
Bischof

Dr. Andreas von Maltzahn
Bischof

Die Seiten für Jugend ...

⇒ Mach Theater & Krippenspiel

Für alle Theaterneugierigen und –erprobten, die Lust haben mal wieder ein wenig Theaterluft zu schnuppern. Dafür wollen wir uns die Weihnachtsgeschichte vornehmen und schauen, was man daran neues entdecken kann. **Mittwochs, 15.30 – 17.00, ab 18.11., Generalprobe: 18.12.2015.**

⇒ Christenlehre

Für Kinder der 1. bis 6. Klasse, die Lust haben zusammen zu kommen, Geschichten zu hören, zu spielen und über Gott und die Welt zu reden. **Mittwoch 15.30 – 17.00!**

⇒ Junge Gemeinde

Für alle Konfirmierten und Interessierten. Wir wollen kochen, backen, spielen, reden und Filme schauen. Worauf ihr so Lust habt. **Donnerstag ab 16.00 Uhr!**

⇒ Rückblick / Kindergottesdienst „Jesus weiß, was du brauchst!“

Beim letzten Kindergottesdienst haben wir gehört, wie Jesus 5000 Menschen mit 5 Broten und 2 Fischen satt gekriegt hat. Das hat uns



gezeigt, dass Gott uns das gibt, was wir brauchen, egal was es auch ist. Und er weiß das oft schon, bevor wir das tun.

Deshalb haben wir auch einen Korb gebastelt, den Gott dann mit seinen Gaben befüllen kann. In unserem Fall waren es, aber erst mal Süßigkeiten.

⇒ Übernachtung I - am 30. 10. 2015



Am Vorabend des Reformationstages, **Freitag den 30. Oktober**, sind alle Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde zu einer Reformation Nacht mit Übernachtung(!!!) in der Innenstadt eingeladen. Anmeldungen über das Gemeindebüro oder Lisa Plath. Nur Mut!

⇒ Übernachtung II - am 5. 12. 2015

Und noch eine Übernachtung - aber zwei Monate später! Am Nachmittag und Vorabend des Nikolaustages **Sonnabend den 5. Dezember sind die Kinder unserer Gemeinde** eingeladen - hier bei uns! Es werden auch Kinder anderer Gemeinden dabei sein. Es wird spannend (Nachtwanderung), abenteuerlich (Kommt er wirklich?) und lustig (ihr selber!) Meldet euch einfach an und seid dabei!



⇒ Konfirmandentreff ist gestartet !!!

Alles Nötige dazu steht schon auf → **Seite 4!** Du oder Deine Eltern rufen einfach an: Wir melden uns!



Christenlehre Jeopardy – Hätten Sie's gewusst?

Zum Abschied der Christenlehre haben wir die letzte Stunde nur gespielt. Unter anderem Jeopardy um das erworbene Wissen unserer Kinder einmal zu testen. Einige Fragen hier auch nochmal für Sie:

1. Wie hieß das Kind, das von seiner Mutter im Schilf des Nils ausgesetzt wurde?
2. Welches Tier benutzte Jesus beim Einzug in Jerusalem?
3. Was war David von Beruf?
4. Was trägt eine Brille, kann aber nicht sehen?
5. Wie verständigen sich Bienen?
6. Was hat keine Füße und läuft trotzdem?

Bastelstunde im Kindergarten – Jesus, Gottes Sohn, rettet uns.

In den Sommerferien bin ich zwei



Mal in den DRK Kindergarten Sonnenschein gegangen um mit den Kindern zu basteln. Gern würde ich regelmäßig eine Andacht dort

machen und habe mich deshalb den Kindern und den Erziehern einmal vorgestellt. Insgesamt war ich in 4 Gruppen und habe 51 Fische gebastelt. Auf unseren Fischen stand, neben unserem Namen, auch noch etwas anderes merkwürdiges drauf: ICHTHYS.



Das coole an dem griechischen Wort für Fisch ist, dass man darauf neue Worte bilden lassen: **I**esus **C**hristus **T**heou **h**Yios **S**oter – Jesus Christus Gottes Sohn Retter/Erlöser. Man kann also auch von dem kürzesten Glaubensbekenntnis der Christen sprechen: „Ich glaube an Jesus Christus, er ist Gottes Sohn und mein Erlöser“. Die Kinder fanden das auch sehr spannend und haben allerhand gefragt – was man in der Kirche so macht oder warum Jesus am Kreuz war. Und auch über den mysteriösen Fisch an Autos wissen sie jetzt Bescheid. Zum Abschied wurde ich sogar umarmt. Ich hoffe sehr, dass ich wiederkommen darf.

Lösungen:

1. Moses ,
2. Esel
3. König
4. Toilette
5. Tänze
6. Nase

**Informationen für Absprachen ,
Fragen & Anmeldungen:
Lisa Plath - Mobil: 0174 80 32 72 6**



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wofür der Feiertag gut ist

In Kapernaum ist alles ruhig. Es ist Sabbat, der wöchentliche Feiertag. Wie immer gehen alle zum Gottesdienst zur Synagoge. Aber heute ist alles anders: Jesus von Nazareth kommt! Ein Mann mit einer kranken Hand hat davon gehört und hofft, dass ihn Jesus heilen kann. „Aber leider nicht heute“, denkt er. Am Sabbat ist jede Arbeit verboten!

Doch Jesus geht zu dem Mann und heilt seine Hand. Der freut sich. Die anderen aber sind schockiert! Am Sabbat Wunder tun! Das gibt Ärger!



Aber Jesus sagt: „Der Feiertag ist nicht ein Tag der Verbote. Es ist ein Tag der Befreiung und des Guten!“ Das verstehen alle, die sehen, wie glücklich der Mann ist.

Lies nach im Neuen Testament:
zum Beispiel Markus 3, 1



Nuss-Rassel

Baue dir aus Nuss-Schalen ein Instrument: Mit einem Nussknacker öffnest du ein paar Walnüsse und Haselnüsse. Gib eine Handvoll Schalen in eine leere und saubere Getränkedose. Verschließe die Öffnung fest mit einem Klebeband und beklebe die Dose mit buntem Papier. Schüttle sie: Was rasselt und klappert da?!



Biblerätsel: Was vermehrte Jesus bei der Speisung der 5000?



Fische und Brote

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Mit uns wird der Weg
bunter...

Wir heißen große und kleine Entdecker herzlich willkommen
und laden dich ein!

Such dir doch etwas aus unserem Stundenplan aus :)

Veranstaltungen für Familien:

- 13.09.2015, 10.30 - Familiengottesdienst Südstadt
- 04.10.2015, 10.30 - Familiengottesdienst Südstadt
- 17.10.2015, 15.30 - Kleiner Gottesdienst „Die Rübe“ (Krabbelgottesdienst), Biestow
- 31.10.2015, 16.00 - Reformationsnachmittag (mit Übernachtung), Biestow
- 13.11.2015, 17.00 - St. Martinsumzug, Biestow, Treffpunkt Norma
- 28.11.2015, ab 14.00 - Adventskranzbinden, Südstadt
- 05. - 06.12.2015 - Nikolausnacht mit Übernachtung in der Kirche, Südstadt
- 20.12.2015, 15.00 - Krippenspiel Südstadt
- 24.12.2015, 14.30 - Krippenspiel Biestow (erste Probe: 27.11.2015, 16.00)



Evangelische Kirchengemeinde Biestow,
Am Dorfteich 12, 18059 Rostock - Biestow
Kontakt: Barbara Bredé, 0381-2015 390 (AB),
Kija @kirche-biestow.de
Website: www.kirche-biestow.de

Evangelische Südstadtgemeinde,
Beim Pulverturm 4, 18059 Rostock
Kontakt: Lisa Plath, 0174 80 32 72 6,
lisa.plath@hotmail.de
Website: <http://www.kirche-mv.de/Rostock-Suedstadt.suedstadtgemeinde.0.html>



Aus den Kirchenbüchern

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir unsere Geburtstagskinder nicht veröffentlichen. Danke für Ihr Verständnis.

Hinweise zu den Geburtstagen:

- Wir veröffentlichen Jubilare ab 75 Jahren.
- Wünschen Sie keine Veröffentlichung, können Sie dies im Pfarramt ohne Angabe von Gründen veranlassen.

Wir sind für Sie da:

Evangelische Kirchengemeinde Rostock-Südstadt
Beim Pulverturm 4, 18059 Rostock,
Tel.: 0381 – 4000065
www.kirche-mv.de/Rostock-Suedstadt.html
E-Mail: rostock-suedstadt@elkm.de



Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten besetzt:
Dienstag von 10.00 – 12.00 und 17.00 – 18.00 Uhr.

Bankverbindung: IBAN: DE48 5206 0410 0005 3603 31 | BIC: GENODEF1EK1

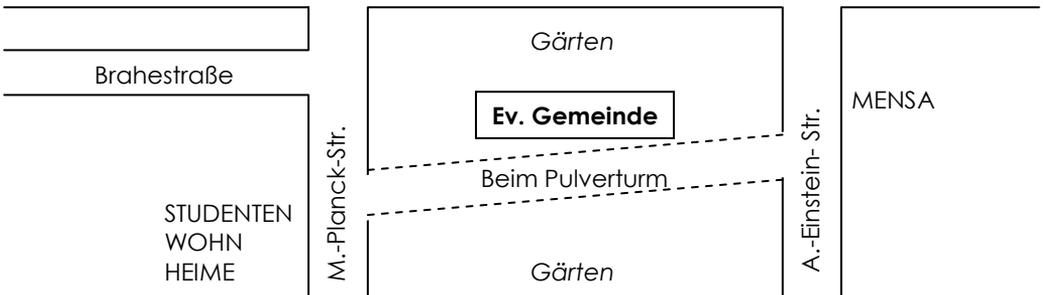
Wer Gemeindegeld bar zahlen möchte, kann es
bei *Frau Kleinau*, Majakowskistraße 55 tun.

Wir freuen uns auf Ihre Besuche und laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen der Gemeinde ein. Besonders freuen wir uns auf Neuzugezogene, die mit uns Kontakt aufnehmen. Mit Hilfe dieser Skizze können Sie uns finden:

K L I N I K U M - S Ü D

H – Straßenbahn Linie 6

Südring



Als MitarbeiterInnen der Evangelischen Südstadtgemeinde
grüßen Sie – auch im Namen des Kirchengemeinderates –
Ramona Boldt (0381 / 4000 943) – Küsterin
Lisa Plath (0174 80 32 72 6) - Gemeindepädagogin
Markus Kiss (0381 / 8775 3985) – Pastor

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Südstadtgemeinde Rostock, Beim Pulverturm 4, 18059 Rostock
Titelbild: S. 1 D. Vogel, S. 7 S. Köhler, S. 10 / 11 L. Plath Grafiken andere Seiten: Clipart Microsoft / Bing , Restliche Bilder: www.gemeindebrief.de, Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, 100% Umweltschutzpapier Auflage: 1.400 Stück, Redaktionsschluss für die Winterausgabe 15. November. 2015



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de